

Powerfrauen sind bei „Karriere Start“ dabei

Von *Bärbel Schumann*

Eigentlich als Netzwerk für Unternehmerinnen ins Leben gerufen, erreicht der rund 60 Mitglieder zählende Verein zwei Jahre nach seiner Gründung inzwischen mehr als 250 Unternehmerinnen und unternehmende Frauen in Sachsen.

Doch den Begriff Netzwerk mögen die 1. Vorsitzende Martina-Elvira Lotzmann und Projektmanagerin Barbara Grimmer eigentlich nicht so gern. Sie wollen mit ihrem Verein all jenen eine Plattform zum Austausch, Mutmachen, zum Stärken des Selbstbewusstseins bieten, die täglich an ihre Ideen wie Ziele glauben, offen für Neues sind und gern auch mal über den eigenen Tellerrand hinaus schauen.

„Bei uns Mitglied werden und mitmachen können alle, die aktiv sind. Ob Arbeitslose, die sich mit der Gründung einer Existenz beschäftigen, Hausfrau, Managerin oder Unternehmerin, willkommen ist bei uns jeder“, erklärt Martina-Elvira Lotzmann.



Karin Voland.

Die Leipzigerin, die seit einiger Zeit in Liptitz zu Hause ist, hat als Unternehmerin in der Modebranche bereits alle Höhen und Tiefen erlebt. Schon lange stand für sie fest, dass ein Frauennetzwerk bei der Meisterung aller Lebenshürden hilfreich zum Austausch von Erfahrungen und zum Knüpfen von Kontakten sei. Sie selbst hat als Unternehmerin dabei die Erfahrung gesammelt, dass es nützlich ist, Lebensumstände und Sichten anderer Frauen kennen zu lernen, um eine eigene Lebens- und Arbeitsphilosophie zu entwickeln.

Und da ist auch noch der Zeitfaktor. Jede Macherin wird rund um die Uhr in ihrem Job gefordert. Da ist sie dankbar, wenn sie Angebote vom Verein bekommt, Menschen zu begegnen, die mit ähnlichen Problemen zu kämpfen haben, Menschen, die erfolgreich im Ehrenamt, im Job oder dem eigenen Unternehmen sind.

„RegioChance“ bringt deshalb mit seinen Veranstaltungen diese Frauen in unterschiedlichsten Veranstaltungen zusammen.

Veranstaltungen, bei denen zum Beispiel Powerfrauen über ihre Lebensphilosophie berichten oder offen über Erfolge und Niederlagen sprechen. Die Palette reicht dabei von Workshop bis hin zum Treffen deutsch-polnischer Unternehmerinnen. Eng wird mit unterschiedlichen Vereinen und Verbänden, wie zum Beispiel dem Arbeitslosenverband oder dem der Hausfrauen zusammen gearbeitet.

Neben Leipzig agiert „RegioChance“ besonders in der Lausitz, im Raum Dresden sowie in der Region Torgau-Oschatz-Döbeln. Kaufhauschefin Karin Voland aus Döbeln ist eine von den Unternehmerinnen, Sozialpädagogen oder Vereinsfrauen, die sich bei „RegioChance“ engagieren. Nicht jede Frau ist gleich Mitglied des Vereines geworden. Dennoch möchten sie dieses Netzwerk nicht missen. „Wir freuen uns über jeden, der sich mit Ideen bei uns einbringt“, erklärt die Vorsitzende.

Anlass für „RegioChance“ auf der Messe „Karriere Start 2006“ vertreten zu sein, die gestern in Dresden begonnen hat. Für heute lädt der Verein ab 13 Uhr alle Interessentinnen zum Workshop an den Messestand des Vereins ein. Weitere Treffen sind zudem in den regionalen Gruppen geplant.

Die Finanzierung des Vereins basiert auf drei Säulen. Zum einen sind das Beiträge, hinzu kommt die Projektförderung. Außerdem versucht „RegioChance“ wie auch andere Vereine, Fördermöglichkeiten zu nutzen. Verstärkt will der Verein in nächster Zeit in der Region Döbeln-Oschatzer wirken.